Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBl 2021
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung

Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2021

vom 23. September 2021

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung[1],
nach Einsicht in die Armeebotschaft 2021 des Bundesrates vom 17. Februar 2021[2],
beschliesst:

Art. 1 Grundsatz

Dem Immobilienprogramm VBS 2021 wird zugestimmt.

Art. 2 Bewilligung von Verpflichtungskrediten

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

		Mio. Fr.
a.	Anpassung von Führungsinfrastrukturen der Luftwaffe	66
b.	Ausbau der Logistikinfrastruktur in Burgdorf	163
c.	Verdichtung des Waffenplatzes Frauenfeld, 3. Etappe	69
d.	Verdichtung des Waffenplatzes Drognens, 2. Etappe	45
e.	Beteiligung an der Indoor-Schiessanlage in Sion	26
f.	Sanierung des Ausbildungszentrums BABS in Schwarzenburg	34
g.	weitere Immobilienvorhaben 2021	225

Art. 3 Verschiebungen zwischen den Verpflichtungskrediten

[1] Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) wird ermächtigt, zwischen den Verpflichtungskrediten nach Artikel 2 Buchstaben a–f Verschiebungen vorzunehmen.

1 SR **101**
2 BBl **2021** 372

2 Mittels Kreditverschiebungen dürfen die einzelnen Verpflichtungskredite um höchstens 5 Prozent erhöht werden.

Art. 4 Delegation der Spezifikationsbefugnis

Die Spezifikationsbefugnis für den Verpflichtungskredit für die weiteren Immobilienvorhaben 2021 wird an das VBS delegiert.

Art. 5 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 8. Juni 2021

Der Präsident: Andreas Aebi
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 23. September 2021

Der Präsident: Alex Kuprecht
Die Sekretärin: Martina Buol